



Ausgabe 3
2018

Die Zeitung rund um den
Bürvenicher Karnevalsverein



Pappnas

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
leev Karnevalsfrüinge,

Wir bewegen uns mit großen Schritten auf die 5. Jahreszeit zu und freuen uns darüber, dass wir Euch mit der Pappnas wieder zu Aktuellem und Wissenswertem rund um den B.K.V. informieren können. Gleichzeitig möchten wir Euch hiermit auch etwas einstimmen.

Die neue Karnevalssession gehört mit mehr als zwei Monaten zu den Längeren und wir haben jede Menge Zeit mit unserem Kinderprinz Philipp I. kräftig „op die Tromm“ zu hauen - Aschermittwoch ist erst am 06.03.2019.

Es war für uns nicht einfach die neue Session zu planen. Dabei war die letzte Session, dank Euch und dank unserer Tollitäten, erfolgreich und sehr schön. Eigentlich konnte alles so entspannt weiter laufen... Aber denkste, es kam ein großer Knall!

Das nicht so Erwartete geschah: Schümchens, das war ja bekannt, hörten nach jahrelanger guter Zusammenarbeit als Gastwirte auf. Aber das das Gebäude verkauft wurde und nicht mehr zur Verfügung steht, das war nicht zu erwarten. Gaststätte und vor allem der Saal weg. Was nun? Wo feiern wir? Wir mussten uns Gedanken machen, haben so manche Überlegung angestellt und Lösungen gefunden! In der kommenden Session wird der Bürvenicher Karneval etwas anders über die Bühne gehen. Die Veranstaltungen bleiben soweit alle, außer der Samstagabend, erhalten. Wir feiern jedoch an anderen Stellen, was bleibt uns anderes übrig?

Den Sitzungs- und Saalkarneval werden wir hauptsächlich in der Dorfhalle in Floisdorf durchführen. Das ist für uns die sinnvollste Lösung.

Weitere Alternativen waren:

1. Ein Zelt, aber wo und mit welchem Aufwand?
2. Die Turnhalle der Förderschule, hier war es aufgrund baurechtlicher Auflagen schwierig.
3. Mehr Veranstaltungen reduzieren? Das wollten wir nicht. Deshalb Floisdorf! Und für die After-Zooch-Party stellt uns die Familie Ludwig Foemer ihre Halle zur Verfügung - ein riesen Dank dafür! Kleinere Treffen wie Stammtische und der Kneipenabend werden im Keller von Haus Piedmont bzw. im Sportlerheim stattfinden. Das ist der Plan, zumindest für diese Session. Die für uns schwierige Situation meistern wir natürlich nur mit Euch! Wir laden alle herzlich dazu ein mit uns wie gewohnt Bürvenicher Fastelovend zu feiern. Voller Vorfreude auf die neue Session, wünsche ich jetzt viel Spaß beim Lesen der neuen Pappnas mit nem 3 x Bürvenicher Alaaf.

Tollität werden ?

Bei Interesse gerne bei jeden
Vorstandsmitglied melden !

Euer Präsident Jürgen Hoscheid



Einige Monate ist es schon her, doch der Schock sitzt noch tief in allen karnevalistischen Knochen: Die Hiobsbotschaft, dass unser Saal, unsere Kneipe im Anschluss an die vergangene Session für immer ihre Pforten schließen werden. Ein herber Schlag.

Der Saal war unser Zuhause, auch weit über den Karneval hinaus. Als Versammlungsstätte kamen hier sämtliche Dorfvereine unter und als gesellschaftliches Zentrum traf man sich beim gemütlichen Bier an der Theke.



23.12.2018
Kartenvorverkauf

Auch außerhalb der Session war der Saal für uns nicht wegzudenken, denn alle Garden von Mini- bis Damengarde und Danzspektakel trainieren das ganze Jahr über fleißig, um in jeder Session neue Darbietungen auf die Bühne zu bringen. Hier mussten Alternativen gefunden werden, damit der Trainingsbetrieb weitergehen kann – ein nicht außer Acht zu lassender Aspekt, da hier der Nachwuchs und die Zukunft des Vereins gefördert & gesichert werden.



Karnevalsumzug
03.03.2019

Schon vor der Gründung des BKV im Jahr 1972 war der Saal unser Gürzenich, wo standesgemäß die jecke Zeit zelebriert wurde. In 46 Jahren BKV wurden in „unserem Hexenkessel“ über 300 Veranstaltungen in ruut un wiess gefeiert, über 50 närrische Tollitäten proklamiert. Immer wieder bekam man Gänsehaut, wenn der „Treue Husar“ angerissen wurde und das Tambourcorps die Tollitäten in den Saal hoch gespielt hat. Wie oft sind wir Bürvenicher diese denkwürdigen 15 Stufen in unser Tollhaus hinauf gegangen?

After-Zooch-Party
03.03.2019



Das „Austrinken“ haben wir dann wörtlich genommen und sind buchstäblich trocken gelaufen. Obwohl dem ein oder anderen sicher einige Erinnerungen an diesen Abend fehlen, haben wir diesen letzten gemeinsamen Abend mehr als standesgemäß gefeiert. An dieser Stelle sei allen Wirtinnen und Wirten herzlich gedankt, die uns mit fester und flüssiger Nahrung im Laufe der Zeit beköstigt haben. Beim Ausräumen des Saales war allerdings sämtliche Heiterkeit verflogen und es herrschte gedrückte, traurige Stimmung. Allen war klar, dass jetzt das Ende endgültig gekommen war.



Wusstet Ihr schon, dass die Redewendung „op dr Saal“ statt „in dr Saal“, daher kommt, dass wir den höchstgelegenen Saal im Stadtgebiet hatten ?

Wie es weiter geht, steht noch in den Sternen. Fürs Erste kommen wir bei unseren Freunden in Floisdorf unter, doch soll das so bleiben? Unser Saalkarneval zukünftig woanders? Fragen, die noch beantwortet werden müssen. Die Ära Saal ist definitiv beendet.

Doch jedes Ende kann ein Anfang sein: Deswegen schauen wir mit dem weinenden Auge zurück auf viele tolle Jahre, unzählige entstandene Geschichten & Erinnerungen, sowie jede Menge Emotionen im Bürvenicher Stammquartier. Aber das lachende Auge schaut nach vorne, wo neue Geschichten geschrieben werden wollen und unser Karneval durch uns alle bestehen wird.

Bürvenich Alaaf!

Bericht Henrik Niesen

05.03.2019
Abschied Tollität



10.02.2019
Schlüsselübergabe
&
Gardetreffen





Was wäre ein Karnevalsverein ohne seine Tanzgarden? Etwas, was viele für selbstverständlich halten, aber eigentlich überhaupt nicht selbstverständlich ist. Die meisten Menschen sehen während der laufenden Session lediglich das Endprodukt, nämlich den fertigen Gardetanz. Dabei steckt dahinter viel harte Arbeit, die unmittelbar nach Ablauf einer Session beginnt und gar nicht möglich wäre, wenn es keine Trainerinnen gäbe, die so einen Tanz auf die Beine stellen. Diese Arbeit möchten wir in diesem Artikel einmal genauer erläutern.

Nach jeder zu Ende gegangenen Karnevalssession stehen sowohl Trainerinnen, als auch die Tänzerinnen vor der großen Aufgabe einen neuen Tanz auf die Beine zu stellen. Dazu muss natürlich erst einmal die passende Musik zusammengestellt, aufeinander abgestimmt und geschnitten werden. Die Trainerinnen setzen sich hier mit ihrer Gruppe und unserem DJ Dirk Jansen zusammen. Das Schneiden der Musik ist dabei gar kein so leichtes Unterfangen, denn die verschiedenen Musikstücke müssen so miteinander verknüpft werden, dass kaum hörbare Übergänge geschaffen werden können.



Auch unsere Tanzgarden traf die Schließung der Kneipe hart, immerhin trainierten sie seit vielen Jahren auf dem Saal und standen plötzlich ohne Trainingsort da



Wenn dann endlich das Lied steht, beginnen die Trainerinnen einen Tanz auszuarbeiten. Ebenfalls überhaupt kein leichter Job, denn jeder Schritt muss auf die Musik passen, jeder Takt muss komplett gehört und vertanzt werden. Erst, wenn sowohl Musik, als auch der grobe Tanz stehen, geht die richtige Arbeit los. Jetzt heißt es den Tänzerinnen und Tänzern die ausgearbeiteten Schritte zu zeigen und beizubringen, den Tanz also in die Praxis umzusetzen. Natürlich funktioniert das Wenigste sofort am Anfang, daher ist hier eine Menge Geduld, Ausdauer und Durchhaltevermögen gefragt – sowohl von der Trainerin/dem Trainer, als auch von den Tanzgruppen, die ebenfalls eine Menge Zeit, Schweiß, aber auch Herzblut in die Fertigstellung eines Tanzes hineinstecken.



Wer jetzt aber glaubt, dass die Aufgaben einer Trainerin/eines Trainers damit schon alle aufgezählt worden wären, der irrt sich gewaltig. Neben den vorher genannten „Hauptaufgaben“ gibt es noch jede Menge organisatorische Dinge abzarbeiten.





Unmittelbar nach der Session sammeln die Trainerinnen die Gardekostüme der Tänzerinnen ein, um diese den Näherinnen zum Waschen bzw. Reparieren zu bringen. Wenn die Zeit für neue Kostüme gekommen ist, wirken sie sogar bei der Planung und Ausarbeitung mit. Auch bestellen sie Material für die Tänzerinnen, seien es nun Strumpfhosen, neue Tanzschlappchen oder Make-up. Vor den Auftritten haben sie immer ein Auge auf alle Aktiven. Sitzt das Make-up? Muss noch etwas an den Haaren gemacht werden? Ist das Kostüm überall an Ort und Stelle? Alles Fragen, die kurz vor jedem Auftritt gestellt und notfalls korrigiert werden müssen. Natürlich spielt hier auch die mentale Unterstützung der Tänzerinnen eine wichtige Rolle. Denn egal, wie lange und wie oft man schon auf der Bühne gestanden hat, eine gewisse Aufregung und ein gewisses Lampenfieber sind immer da. Davon bleiben auch die Trainerinnen nicht verschont, die natürlich den ganzen Auftritt mit Argusaugen verfolgen und hoffen, dass alles gut geht.

!!!!!!
**Freut Euch auf
 die Kostüm-Sitzung
 am 12.01.2018
 und auf unsere
 Kinderproklamation-Sitzung
 13.01.2018**



Der Verein und auch die Garden bedanken sich zwar bereits immer während der Session mit Worten und einem schönen Präsent bei den Trainern/den Trainerinnen, aber wir wollen es uns nicht nehmen lassen, auch hier noch einmal Danke zu sagen. Danke für Eure harte Arbeit, Danke für Euer Engagement und vor allem Danke für die tollen Tänze, die wir Jahr für Jahr auf unseren Bühnen und unseren Auftritten bewundern dürfen. Ohne Euch wäre all das gar nicht möglich und wir sind sehr, sehr froh, dass wir Euch haben.

**Das Buervenicher Danzspektakel
 trainiert - wie bereits vor der
 Schließung der Kneipe -
 weiterhin in der Buervenicher Sporthalle**



**Zum Glück konnten alle Garden
 einen neuen Platz für ihr Training finden.
 Während die Mini- und Teeniegarden in der
 Buervenicher Sporthalle, Zeiten für ihr Training
 ergattern konnten, trainiert die Damengarden
 mittlerweile in der Grundschule Ülpenich.**

Bericht Carina Schiffers



Beinahe jährlich findet vom BKV ein Vereinsausflug statt, um die Gemeinschaft auch neben der Session beizubehalten und zu stärken. Zu den Ausflügen reisen immer zahlreiche Jecke des BKV mit, so kommt nie Langeweile auf, egal wo es hingehet. Ob Karnevalsmuseum Köln, Bacharach am Rhein oder mehrere Tage an den Bodensee. Bei Jung und Alt beliebt ist die schon öfter gemeisterte Rotweinwanderung an der Ahr. Dort haben wir mit reichlich Verpflegung und gutem Ahrwein einen Teil des Wanderwegs zurückgelegt, um dann in Mayschoß den Abend mit Musik und Tanz ausklingen zu lassen. Gewandert wurde auch dieses Jahr.



Auf den Aufnahmen vom Wallgraben-Festival ist der rote Fleck nicht zu übersehen

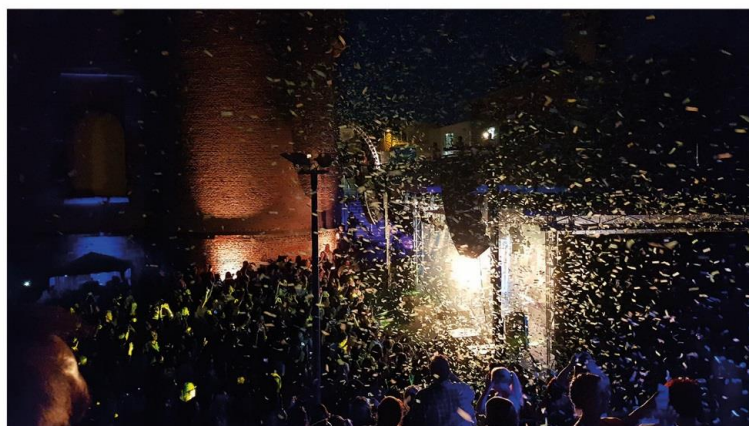
Nur sind wir diesmal nicht erst mit einem teuren Bus bis an die Ahr gefahren, sondern nach Zülpich, denn von überall kommen Leute in die Zülpicher Börde zum Wandern, nur wir fahren immer wieder weg. So ging es für uns am 29.06.2018 zum Wallgraben Open-Air nach Zülpich. Nachmittags haben sich rund 20 Mann im roten BKV Shirt bei bestem Wetter an der ehemaligen Kneipe getroffen, um als ein kleiner Karnevalszug mit zwei Bollerwagen samt Sonnenschirm und Luftballons, viel Verpflegung (flüssig und fest) sowie Karnevalsmusik gradewegs Richtung Zülpich zu ziehen.





Die Steinskulpturen von Ulrich Rückriem bei Langendorf wurde schnell als Kulisse für ein Gruppenbild genutzt.

In Zülpich angekommen haben wir die Bollerwagen untergestellt und sind in der ellenlangen Schlange vorm Wallgraben auf weitere unserer Mitglieder gestoßen, die keine Lust oder schlichtweg keine Zeit zum Wandern hatten.



Auf dem Gelände selber spaltete sich unsere Gruppe ein wenig. Ein Teil saß auf der Tribüne und die anderen sicherten sich gute Stehplätze zentral vor der Bühne, ohne im Gedränge zu stehen. Nach dem Vorprogramm von „Heen“ kam dann endlich die von uns erwartete Kölschrockband Cat Ballou. Wie vom Veranstalter versprochen wurde es eine richtig große Sause und Bewegung war garantiert. Hier wurde der Abend also auch mit Musik und Tanz ausklingen gelassen, nur etwas anders als in Mayschoß.

Generell sei gesagt, dass uns das Miteinander auch nach Aschermittwoch noch am Herzen liegt, ob Fischessen, Kinderspielfest, Kirmes oder eben bei unseren Vereinsausflügen.

Bericht Thomas Foemer

Termine soweit vorhanden

Wann	Was	Veranstaltungsort
17.11.2018	Stammtisch	Gewölbekeller Bürvenich
15.12.2018	Stammtisch	Gewölbekeller Bürvenich
23.12.2018	Kartenvorverkauf	Schützenhaus Bürvenich
12.01.2019	Kostümsitzung	Dorfhalle Floisdorf
13.01.2019	Kinderproklamations-Sitzung	Dorfhalle Floisdorf
10.02.2019	Schlüsselübergabe	Dorfhalle Floisdorf
28.02.2019	Weiberfastnacht	Dorfhalle Floisdorf
03.03.2019	Umzug Bürvenich	Bürvenich
03.03.2019	After-Zooch-Party	Halle Foemer Bürvenich
05.03.2019	Veilchendienstag	Sportlerheim Bürvenich
23.03.2019	Fischessen	Gewölbekeller Bürvenich

weitere Termine findet Ihr auf
www.bkv1972.de



Zum wiederholten Male fand auch in diesem Jahr am letzten Augustwochenende unser Sommergrillfest statt. Trotz des eher durchwachsenen Wetters haben wir zwei schöne Tage auf dem Schützenplatz verbracht. Die Kinder hatten bei den Spielen ohne Grenzen viel Spaß und sogar für die erwachsenen Besucher wurde vollkommen spontan ein Battle der Superlative ausgerufen, das allen Anwesenden mächtig Freude machte. Auch die traditionelle Nachtwanderung, sowie das anschließende Lagerfeuer sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss des ersten Tages, bevor es für die Kinder schließlich in die bereits aufgestellten Zelte ging.



Jetzt schon Termin
vormerken !

Fischessen
23.03.2019

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürenicher Karnevalsverein

www.bkv1972.de

Thomas Foemer, Henrik Nießen
Carina Schiffers, Beate Breuer,
Jürgen Hoscheid

Ausgabe: November 2018

Der nächste Tag begann wie immer mit einem tollen, gemeinsamen Frühstück, sodass danach alle gestärkt weiter über den Platz toben konnten. Es wurde gebastelt, geschminkt, Kuchen, Salate und Gegrilltes verkauft und natürlich auch wieder ein Gruppenfoto zur Erinnerung an die schöne Zeit geschossen, das Ihr hier bewundern dürft. Selbstverständlich wäre dieses ganze Fest ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfern, allen Unterstützern, allen anwesenden Kindern und Erwachsenen, sowie beim Orga-Team für das erneute Möglichmachen dieses wunderschönen Sommergrillfestes, das für den BKV längst zu einer Tradition geworden ist, die wir gerne noch sehr lange beibehalten möchten. Daher bleibt uns nur zu sagen: Bis nächstes Jahr :)

Bericht Carina Schiffers

